

Gemeindekanzlei

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Baubewilligung

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

- Einwohnergemeinde Hallwil, 5705 Hallwil, für das Aufstellen eine Occasion-Wohncontainers als Asylunterkunft, Haldenweg, Parzelle Nr. 1126

Neues Pikettfahrzeug für die Feuerwehr Boniswil-Hallwil

Die Feuerwehr Boniswil-Hallwil besitzt in ihrem aktuellen Fahrzeugbestand ein Pikettfahrzeug aus dem Jahr 1992 (VW LT). Aufgrund seines Alters und der Abnutzungserscheinungen entspricht es nicht mehr den Anforderungen und aus sicherheitstechnischen Gründen wäre eine Ersatzbeschaffung im Jahr 2025 vorgesehen gewesen.

Zufälligerweise musste eine andere Aargauer Feuerwehr ihr gut erhaltenes, servicegepflegtes Pikettfahrzeug aufgrund eines Grössenklassenwechsels ersetzen. Dieses Fahrzeug entspricht genau den Bedürfnissen der Feuerwehr Boniswil-Hallwil. Auf Antrag des Feuerwehrkommandos stimmten die beiden Gemeinderäte Boniswil und Hallwil dem äusserst guten und preiswerten Angebot zu.

Die Feuerwehr Boniswil-Hallwil darf deshalb ab sofort ein, mit allem notwendigen Zubehör ausgestattetes Pikettfahrzeug zu ihrem Bestand zählen. Zusätzlich konnte auch ein Modulanhänger übernommen werden, der das neue Pikettfahrzeug ergänzt.

Der bisherige Kleintransporter dient der Feuerwehr künftig als Verkehrsfahrzeug sowie für die Notalarmierung.



Rechnungsabschluss 2023

Einwohnergemeinde

Die Rechnung der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 405'946 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 26'813. Der Ertragsüberschuss konnte im Eigenkapital unter Bilanzüberschuss/-fehlbetrag verbucht werden.

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau, Gemeindeabteilung, erliess im Sommer 2023 eine Weisung betreffend den Umgang mit der Aufwertungsreserve, die mit der Einführung von HRM2 per 01.01.2014 entstanden war. Mit dem Rechnungsabschluss 2023 haben alle Gemeinden den Saldo der Aufwertungsreserve Grundstücke, Konto 29500.02, erfolgsneutral in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umzubuchen. Diese Weisung hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung. Jedoch bedeutet diese Umbuchung von CHF 2,7 Mio. (=Aufwertungsreserve Grundstücke), dass sich ein Bilanzfehlbetrag der Einwohnergemeinde Hallwil in einen Bilanzüberschuss von CHF 2'235'798 verwandelte. Zusammen mit dem Jahresergebnis 2023 von CHF 405'946 resultiert folglich per 31.12.2023 ein Bilanzüberschuss von insgesamt CHF 2'641'744. Weiter bedeutet dies, dass ab 2024 die Abtragung des Bilanzfehlbetrages von 30 % wegfallen wird und damit die Erfolgsrechnung um einen Betrag von ca. CHF 200'000 entlasten wird.

Der Gesamtsteuerertrag 2023 beläuft sich auf CHF 2'676'126 und liegt damit CHF 174'526 oder 7.0 % über dem Budget. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt das Soll CHF 2'438'153, womit das Budget um CHF 135'953 oder 5.9 % übertroffen wurde. Markant übertroffen wurden auch die Grundstückgewinnsteuern mit CHF 171'641, das sind CHF 131'641 mehr als budgetiert und rund CHF 100'000 mehr als im Vorjahr. Diese Steuerarten sind schwierig zu budgetieren und unterliegen grossen jährlichen Schwankungen.

Die Hauptgründe für den hohen Ertragsüberschuss liegen demzufolge bei den höheren Steuereinnahmen, aber auch bei Minderausgaben in der materiellen Hilfe sowie Minderausgaben in anderen Abteilungen.

Aus der betrieblichen Tätigkeit der Gemeinde Hallwil resultiert ein positives Ergebnis über CHF 460'171. Nach Berücksichtigung des Ergebnisses aus Finanzierung ergibt sich ein operativer Gewinn von CHF 540'965. Im ausserordentlichen Ergebnis sind die Entnahme aus der Aufwertungsreserve und die Abtragung des Bilanzfehlbetrages enthalten, welche dann zum Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 405'946 führen.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 490.10 ab. Vorgesehen war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'000.00. Das Ergebnis ist somit um CHF 2'509.90 besser als erwartet. Das bessere Ergebnis konnte erzielt werden, weil nicht alle Unterhaltsarbeiten bei der Waldhütte ausgeführt werden mussten.